



Nordwestdeutsche
Forstliche Versuchsanstalt

STELLENAUSSCHREIBUNG

An der Nordwestdeutschen Forstlichen Versuchsanstalt (NW-FVA) - einer gemeinsamen Einrichtung der Länder Niedersachsen, Hessen, Sachsen-Anhalt und Schleswig-Holstein – ist im Rahmen des vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft geförderten Verbundvorhabens „Einfluss der Waldbewirtschaftung auf die Biodiversität in Wäldern (WABI)“ im Teilprojekt 2 „Konzeption und Erprobung eines Monitoringsystems zur Abschätzung der Effekte der Waldbewirtschaftung auf die Biodiversität von Waldlandschaften“ die Stelle der

wissenschaftlichen Mitarbeit (m/w/d)

mit einem Stellenanteil von 50% befristet für 3 Jahre (gebunden an die Projektlaufzeit) zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen.

Ihre Aufgaben:

- Wissenschaftliche Bearbeitung der Projektinhalte in Zusammenarbeit mit der Projektkoordination und dem Projektpartner Abteilung Waldbau und Waldökologie der gemäßigten Zonen des Burckhardt-Instituts an der Fakultät für Forstwissenschaften und Waldökologie der Georg-August-Universität Göttingen
- Bereisung, Auswahl und Abgrenzung der Untersuchungsgebiete
- Wissenschaftliche Herleitung der Gebietsauswahl
- Inhaltliche Zuarbeit zu Workshops zu den methodischen Fragestellungen des Vorhabens
- Zusammenstellung und Analyse der bestehenden Monitoringsysteme für Wälder in Deutschland
- Zuarbeit zur wissenschaftlichen Herleitung, Erprobung und Dokumentation eines Monitoringverfahrens für bewirtschaftete und unbewirtschaftete Waldlandschaften in drei Varianten unterschiedlicher Intensität
- Bereitstellung der für den Projektpartner Abteilung Waldbau und Waldökologie der gemäßigten Zonen des Burckhardt-Instituts an der Fakultät für Forstwissenschaften und Waldökologie der Georg-August-Universität Göttingen erforderlichen Daten und Hintergrundinformationen
- Synthese der Arbeitsergebnisse in Form von Berichten an den Projektträger in Zusammenarbeit mit der Projektkoordination und dem Projektpartner
- Erarbeitung wissenschaftlicher Publikationen auf der Grundlage der Projektergebnisse in Zusammenarbeit mit den Mitarbeiter*innen des Vorhabens sowie dem Projektpartner
- Präsentation der Projektergebnisse auf Tagungen und in Fachgremien
- Inhaltliche Zuarbeit zur Bewertung, Interpretation und Aufbereitung der Projektergebnisse für die Forst- und Naturschutzpraxis in Zusammenarbeit mit der Leitung der Abteilung Waldnaturschutz der NW-FVA

Ihr Profil:

- ein mit Master oder Diplom abgeschlossenes Hochschulstudium der Forstwissenschaften, der Biologie oder vergleichbarer Fachrichtungen
- solide Kenntnisse in den Fachgebieten Waldökologie, Waldnaturschutz, Standort- sowie Waldwachstumskunde, forstliche Inventuren und statistische Datenanalyse
- sicheres Auftreten
- Flexibilität und Belastbarkeit
- Bereitschaft zu mehrtägigen Dienstreisen

Vorausgesetzt werden eine ergebnisorientierte Arbeitsweise und ein hohes Maß an Arbeitsgüte sowie Eigeninitiative, selbständiges Handeln, Flexibilität und Verantwortungsbereitschaft im Rahmen der Aufgabenstellung.

Die Bewerberinnen und Bewerber sollten über ein gutes Organisationsvermögen, hohe Einsatzbereitschaft, Teamfähigkeit und Kooperationsfähigkeit mit externen Institutionen verfügen.

Wir bieten Ihnen:

Ein interessantes Berufsfeld im Kreis engagierter, innovativer Kolleginnen und Kollegen. Der Arbeitsplatz ist nach **Entgeltgruppe 13 der Entgeltordnung zum TV-L** bewertet.

Der Dienort ist Hann. Münden.

Die NW-FVA strebt in allen Bereichen und Positionen an, eine Unterrepräsentanz i. S. des NGG abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht und können nach Maßgabe des § 11 NGG bevorzugt berücksichtigt werden.

Bewerberinnen und Bewerber mit Behinderungen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung ebenfalls nach Maßgabe der einschlägigen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt. Eine Behinderung/Gleichstellung bitten wir zur Wahrung Ihrer Interessen bereits in der Bewerbung mitzuteilen.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind willkommen. Gute Kenntnisse der deutschen Sprache sind erforderlich.

Eingangsbestätigungen/Zwischennachrichten werden nicht versandt. Es erfolgt keine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen, insofern müssen mit der Bewerbung keine Originalunterlagen oder beglaubigte Kopien eingereicht werden. Diese werden ggf. im Zusammenhang mit der Einbeziehung der Bewerbung in das Auswahlverfahren nachgefordert. Sofern dennoch die Rücksendung der Unterlagen gewünscht wird, ist den Bewerbungsunterlagen ein frankierter Rückumschlag beizulegen. Andernfalls werden die Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Ausschreibungsverfahrens vernichtet.

Bewerbungen per E-Mail sind möglich. Bitte nutzen Sie hierfür unser E-Mail-Konto bewerbungen@nw-fva.de. Auch hier gelten die oben genannten Regelungen bei Einbeziehung der Bewerbung in das Auswahlverfahren.

Um das Bewerbungsverfahren durchführen zu können, ist es notwendig, personenbezogene Daten zu speichern. Durch die Zusendung Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass wir Ihre Daten zu Bewerbungszwecken unter Beachtung der Datenschutzvorschriften elektronisch speichern und verarbeiten. Weitere Informationen zum Datenschutz entnehmen Sie bitte unserer Datenschutzerklärung unter [https://www.nw-fva.de/dokumente/NWFVA DSGVO Hinweise.pdf](https://www.nw-fva.de/dokumente/NWFVA_DSGVO_Hinweise.pdf).

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung **bis zum 14.02.2020** unter Nennung des **Kennwortes „WABI TP 2 WMA“** an die

Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt
-Zentrale Stelle-
Grätzelstraße 2
37079 Göttingen

Weitere Auskunft erteilen Ihnen gern Herr Prof. Dr. Hermann Spellmann (Tel.: 0551 / 69 401-123; hermann.spellmann@nw-fva.de) und Herr Dr. Peter Meyer (Tel.: 0551 / 69 401-180; peter.meyer@nw-fva.de).